

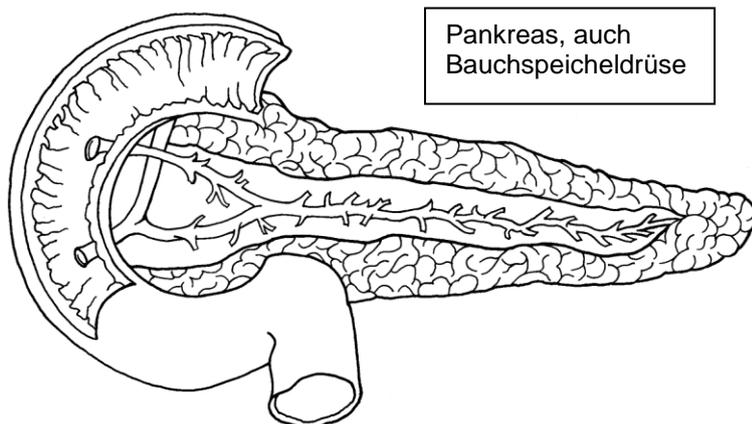
Blutzucker ist eine lose gefasste Bezeichnung für einen der Blutbestandteile, die zur Ernährung der Zellen beitragen. Das im Folgenden präsentierte Material befasst sich hauptsächlich mit der Art und Weise, wie das Blutzuckergleichgewicht gestört werden kann und wie dieses sich auf den Körper auswirkt. S. auch *Diabetes Mellitus*.

Für den Laien ist das häufigste Blutzuckerproblem die Zuckerkrankheit, d. h. DM 1 oder 2. Sie verursacht Hyperglykämie, kann aber den Blutzuckerspiegel auch so absinken lassen, dass die Betroffenen unter Nervosität, Schwitzen, Irritationen und manchmal auch unter Schwindel leiden. Diese Symptome können auch durch eine andere Erkrankung verursacht werden, für die uns das Mittel **Hyperglycemia** zur Verfügung steht.

Am anderen Ende des Spektrums finden wir die Hypoglykämie, die sehr oft durch einen Parasiten ausgelöst, den Toxoplasmose-Erreger. Hierfür gibt es das Mittel **Toxoplasmosis**.

In der medizinischen Literatur kann man von einer als selten angesehenen Erkrankung lesen: Nephrogene Diabetes Insipidus. Diese zeigt sich als Anstieg der Harnkonzentration in den Nieren und Nicht-Reagieren der Nieren auf das antidiuretische Hormon der Hypophyse. Im täglichen Leben wirkt sich das so aus, dass die Betroffenen von Geburt an einen Hang zu Süßem haben. Nach unserer Erfahrung ist dies sehr weit verbreitet, besonders bei an DM Erkrankten. Das Mittel trägt, wie viele unserer Mittel, den Namen der Krankheit, die es heilen soll, **Nephrogenic Diabetes Insipidus**. Dies ist soweit verbreitet, dass wir früher, wenn wir Diabetes Mellitus alleine behandelt haben, nur begrenzten Erfolg hatten. Wird diese Störung jedoch in ihre zwei Aspekte aufgeteilt, sind auch die Behandlungsergebnisse eindeutiger. Nach unserem Empfinden sind die Ergebnisse so mancher Behandlungsprogramme noch unklar, da bisher diese wichtige Unterscheidung gefehlt hat.

Diabetes insipidus scheint uns ein Oberbegriff für alle mit dem antidiuretischen Hormon zusammenhängenden Probleme zu sein. Dies steht meist mit irgendeinem Schock in Verbindung und ähnelt sehr stark einer Diabeteserkrankung. Bei diesem "Schock" kann es sich auch schlichtweg um Stress handeln, der über längere Zeit anhält. Um das Ganze nicht zu ernst und schwer zu machen, nennen wir das Mittel **Pooed-out Pancreas**. Die vererbte Form haben wir schlicht und einfach **Diabetes Insipidus** genannt.



Pankreas, auch
Bauchspeicheldrüse

Zusammenfassung der Mittel (ungef. Anzahl der benötigten Megabottles)

BASAL CELL CARCINOMA	5-6
BLOOD ENERGY LIVER	5-6
BLOOD ENERGY MUSCLES	5-6
BLOOD SUGAR BOBBLES	5-6
BRAIN SUGAR HIGH	5-6
BRAIN SUGAR LOW	5-6
CALCIFICATION PANCREAS	5-6
CARBOHYDRATES BLOCK	5-6
CARCINOMA PANCREAS	5-6
CHROMIUMEMIA (1-3)	5-6
CYLINDROMA	5-6
CYSTADENOMA	5-6
CYSTADENOMA CARCINOMA	5-6
DENTAL CEMENTUM RECONSTRUCT	5-6
DIABETES INSIPIDUS	5-6
GLUCAGON DISEASE COMPLEX	6
GLUCAGONOMA	5-6
GLUCOSANUROSIS	5-6
HYPERGLYCEMIA	5-6
HYPERTENSION AND BLOOD SUGAR	5-6
IMMUNOGLOBULIN MALADY	5-6
INSULINOMA	5-6
LIPOATROPHIC DIABETES	5-6
LYMPHOMA POLYCRYSTAL SUGAR	5-6
NEPHROGENIC DIABETES INSIPIDUS	5-6
PANCREAS ADENOMA	5-6
PANCREAS BRAIN STARVE	3-5
PANCREAS CYSTIC FIBROSIS	5-6
PANCREAS DIVISUM	5-6
PANCREAS FLUKES*	1-3
PANCREAS MUCOUS SMOTHER	5-6
PANCREAS POISON	2-4
PITUITARY DIABETES	5-6
PLAQUE PACKER	3-5
POOED-OUT PANCREAS	4-6
POTASSIUMEMIA DIABETES (1-3)	5-6

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Die Bauchspeicheldrüse ist nicht das einzige Organ das einen Einfluss auf den Blutzuckerhaushalt hat. Im asiatischen Kulturkreis wird oft die Leber mit dem Zuckerspiegel in Verbindung gebracht wird.

Blutzucker steht in Zusammenhang mit dem Energiehaushalt. Speichert die Leber ungenügend Glykogen, so nennt man dies Glykogenspeicherkrankheit. Nach unseren Forschungen kann man hier zweierlei Arten von Erkrankungen unterscheiden. **Blood Energy Liver** für die, die nicht genug Glykogen in der Leber speichern. Sie können lange arbeiten, bis ihnen ganz plötzlich die Knie weich werden und sie praktisch auf der Stelle einschlafen können. **Blood Energy Muscles** ist für Menschen, die bei Anstrengungen, die den gesamten Körper betreffen (z. B. Schwimmen) sehr schnell ermüden. Diese Erkrankung imitiert zu einem gewissen Grad Myasthenia Gravis, bei der die Betroffenen an gravierender Ermüdung der Muskeln leiden. Eine Abwandlung dieses Problems ist **Sugar Store**; hier wird der Zucker weder in der Leber noch in den Muskeln gespeichert und die Nieren werden blockiert.

Spleen Enzyme Alteration Glucoside ist ein Mittel für eine miasmische Erkrankung, die die Verdauung einiger Formen von Glukose stoppt. Wird oft im Zusammenhang mit Getreidezuckerintoleranz gebraucht.

Sugar Stable Blood, Sugar Stable Hormones und **Sugar Stable Blood and Hormones** sind Mittel für die Synthese von Blut und Hormonen die den Blutzucker stabilisieren. Da Unausgeglichheiten bei Blutzucker und Hormonen die zweithäufigste Ursache von Stimmungsschwankungen sind, könnte dieses Mittel sowohl schlechte Laune als auch den Blutzucker besänftigen.

Sugar Sour ist ein Nebennierenmittel für einen Zustand, bei dem die Betroffenen nach dem Essen sauer werden.

Die Verdauung von Stärke wird mit **Sugar Bugar** und **Carbohydrates Block** angegangen. Bei der „Dünnen Wand Krankheit“ beschreiben wir die Aktivität von Zöliakie als Ursache von Glucose Intoleranz und verwenden außerdem **Sprue** und **Strep** für die Lösung.

Menschen, die an einem Mangel an Zucker im Gehirn leiden, fühlen sich oft wie abgehoben. Die Bauchspeicheldrüsen/Nebennieren-Koordination weist Mängel auf, daher haben wir das Mittel **Brain Sugar Low** entwickelt, und – für diejenigen, die sich durch zu viel Zucker im Gehirn überarbeiten, das Mittel **Brain Sugar High**.

Außerdem scheint es noch eine Reihe von anderen Umständen in Zusammenhang mit der Bauchspeicheldrüse zu geben, die über den Blutzucker den Körper beeinflussen. **Pancreas Brain Starve** lässt nicht genug Zucker ins Gehirn gelangen und kann deswegen epileptische Anfälle zur Folge haben. Die Betroffenen hören manchmal Stimmen und denken irrtümlich, dass diese eine innere Führung darstellen. Sie sind nicht in der Lage, diese Begleitumstände als unnormal zu erkennen

Sugar Bitter ist für eine Bauchspeicheldrüsenschwulst, die zum Sich Zurückziehen und der Unfähigkeit, das Leben zu genießen führt.

Sugar Dehydration ist für eine Störung, bei der Zucker Sauerstoff absorbiert. Das Resultat ist angesammeltes Fett und Dehydration ohne Durstgefühl. Letzteres ist das absolute Gegenteil der üblichen Blutzuckersymptome.

Zusammenfassung der Mittel (ungef. Anzahl der benötigten Megabottles)

SUGAR BITTER	3-6
SUGAR DEHYDRATION DISEASE	5-6
SUGAR LYMPHOMA	5-6
SUGAR MASQUERADE COMPLEX	6
SUGAR SOUR	5-6
SUGAR STABLE BLOOD	5-6
SUGAR STABLE BLOOD AND HORMONES	5-6
SUGAR STABLE HORMONES	5-6
SUGAR VIRUS	2-6
SPRUE	3-6
SOMATOSTATIN COMPLEX	6
SOMATOSTINOMA	5-6
SOMATOSTATINOSIS	5-6
SPLEEN ENZYME ALTERATION GLUCOSIDE	6
SPLEEN SUGAROSIS COMPLEX	6
STREP	3-5
STRUCTURAL SUGAR	5-6
TOXOPLASMOSIS*	1-3
VACCINE YELLOW FEVER	1-3
VACCINE HAEMOPHILUS B	1-3
VASCULAR SUGAR	5-6
VIPOMA	5-6

*CRITTER BE GONE kann stattdessen verwendet werden

Akanthozytose ist eine Bluterkrankung, die anscheinend mehr mit Blutfetten als mit Blutzucker zu tun hat. Unsere Befunde deuten darauf hin, dass der Blutzuckerspiegel hier von Minute zu Minute ohne erkennbaren Grund schwankt. Wir haben das entsprechende Mittel daher **Blood Sugar Bobbles** genannt. Die Betroffenen können sich für kurze Zeiträume konzentrieren, werden aber dann unsicher und zusammenhanglos (im Denken und Sprechen). Das Leben verliert unter derartigen Umständen seine Stabilität.

Eine Erkrankung der roten Blutkörperchen produziert ein Protein, das sich als Zucker maskiert und Insulin absorbiert. **Sugar Masquerade** raubt dem Körper Insulin, kontrahiert die Arterien und schränkt die Durchblutung ein. Die Symptome werden üblicherweise als diabetische Gangrän oder diabetische Neuropathie bezeichnet. Dies ist eine der Antworten auf die Frage, ob etwas nur wie Diabetes aussieht oder wirklich Diabetes ist.

Die Endung -oma bedeutet eine gewächsartige Neubildung (Tumor). Dies ist oft gleichbedeutend mit Krebs. Wir verwenden meist die Ausdrücke "Lumps and Bumps", (Klumpen und Knoten oder Geschwülste, Anm. d. Übers.) denn nicht alle solche Gewächse sind krebsartig. Wir haben in Bauchspeicheldrüsen, die längere Zeit unter Stress standen, durchaus unterschiedliche Arten von Geschwulstbildungen gefunden. Die "Klumpen" mittel, die wir bis jetzt entwickelt haben, schließen u. a. das Mittel **Glucagonoma** ein. Leute, die dies benötigen, tragen die Einstellung mit sich herum: "Es ist immer meine Schuld", wenn etwas schief geht oder im Argen ist. Manche treiben dies zu einem Extrem. Herrscht irgendwo Krieg, so sagen sie sich: "Es ist meine Schuld, ich habe nicht genug gebetet. Oder, " Es ist meine Schuld, dass du dein Wasser verschüttet hast, denn ich habe dir keinen Untersetzer gegeben." Es ist interessant zu beobachten, wie Leute aufhören, sich für alles die Schuld zu geben, nachdem sie das Mittel genommen haben. Eine Variation dieses Mittels ist **Calcium Glucagonoma**, welches in den Mitteln **Potassium Diabetes #1 oder #2 oder #3** enthalten ist.

Vipoma ist bekannt dafür, Blutgefäße im ganzen Körper zu erweitern und Flüssigkeit und Salz in die Eingeweide einzuleiten. Das Resultat ist oft ein Durchfall, der die schlimme asiatische Cholera imitiert, und der zu Austrocknung und Nierenversagen führen kann.

Wenn wir ein **Pancreas Adenom** finden, finden wir oft einen dazugehörigen Retrovirus. Das signalisiert uns, dass der Knoten nun krebsartig ist.

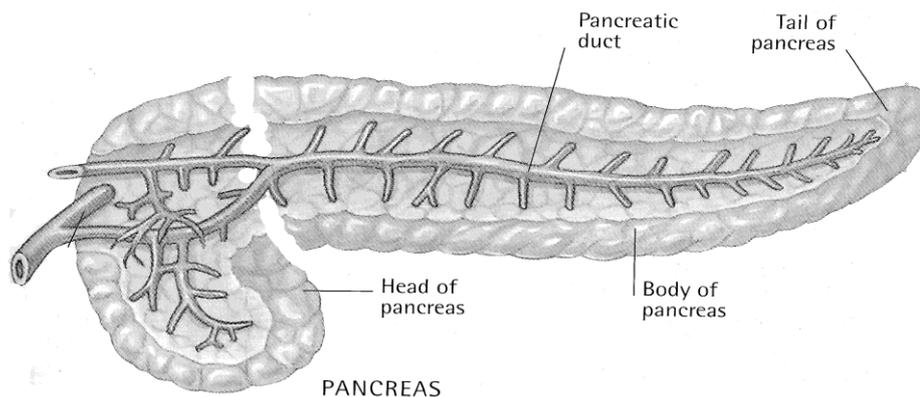
Langzeitirritation kann oft zu **Basal Cell Carcinoma** im Pankreas führen, das geheilt werden muss, um den Pankreas zu stabilisieren. Wenn viele Probleme auf der Bauchspeicheldrüse lasten, sehen wir oft, dass **Calcification Pancreas** benötigt wird. Es wird nur wenig Gutes im Pankreas passieren, wenn man ihn so „versteinert“ lässt.

IMPFUNGEN UND JUVENILE DIABETES

Man gibt Impfungen die Schuld für viele Gesundheitsprobleme. Wir stimmen dem zu, das das 'Vorher / Nachher' Beweismaterial klar und packend ist. Wir sagen nicht, dass eine bewiesene Ursache-Wirkung Beziehung existiert, die den Impfstoffhersteller zum Übeltäter macht. Wir sehen die Angelegenheit als eine Schwäche der Thymusdrüse des ‚Opfers‘, statt als Fehler des Impfstoffs.

Wir haben uns lange gefragt, warum manche Kinder nach der Impfung an der entsprechenden Krankheit erkranken und andere nicht. Unter „Kid Stuff“ (Kinderkram) gehen wir mehr ins Detail, aber in diesem Abschnitt geht es um Blutzucker. In Kanada wurde eine Gerichtsverhandlung mit der Aussage, dass der Impfstoff **Haemophilus B** der offizielle Verursacher von Juveniler Diabetes ist, gewonnen. In Europa ist es seit langem bekannt, dass bei manchen Leuten sofort nach einer Gelbfieber Impfung Diabetes Mellitus auftritt. Dennoch bekommt nicht jedes mit Haemophilus B geimpfte Kind juvenile Diabetes und nicht jeder Erwachsene nach einer Gelbfieber-Impfung Diabetes Mellitus.

Ältere Ärzte sagen häufig, dass Juveniler Diabetes nach einer Windpockenerkrankung ausbricht. Die erste Windpockenimpfung wurde ein Mißerfolg, das erste Opfer verstarb prompt. Wir befürchten, dass durch die Windpockenimpfung die Anzahl Juveniler Diabetes Fälle erhöht wird.



PANCREAS DIVISUM

Jedes Kind mit Juveniler Diabetes zeigte auch einen angeborenen Defekt, **Pancreas Divisum** genannt. Hierbei ist der „Kopf“ vom „Schwanz“ der Bauchspeicheldrüse getrennt, und nicht wie bei den meisten Menschen, nach der Geburt zusammengewachsen. Dies ist der häufigste angeborene Bauchspeicheldrüsen - Defekt des Menschen und ist vergleichbar mit dem Loch im Herzen, mit dem wir alle geboren werden, und das sich schließt, während wir uns als Kinder weiter entwickeln.

Ihr ganzes Leben lang verliert die Bauchspeicheldrüse dadurch ihre Flüssigkeit, die eigentlich den Blutzucker regulieren soll. Sie zieht damit **Calcification Pancreas** und **Carcinoma Pancreas** an, welche wiederum **Cystadenocarcinoma** oder **Cystadenoma** und die dazugehörigen Retroviren anziehen können. 2010 fanden wir heraus, dass einem ‚Pancreas Divisum‘ oft ein Papillary Cystadenoma Lymphomatosum (**Cylindroma**) folgt. Das ‚oma‘ am Ende des Mittelnamens weist auf eine krebsartige Angelegenheit hin, die Menschen zu bevorzugen scheint, die beides, Lupus und Diabetes haben. Schwere Fälle werden als Brittle-Diabetes bezeichnet. In Medizinbüchern wird dieser Zustand als ‚Adenolymphom‘ oder ‚Warthin Tumor‘ bezeichnet und ist angeblich nur in der Ohrspeicheldrüse zu finden.

Dieser Defekt ist auch die Basis für Mukoviszidose. Manche Kinder fangen ihr Leben mit Mukoviszidose an und andere Leute driften mit einem Alter von über 50 Jahren hinein. Wir haben dieses Mittel auch unserer Kinder - Mukoviszidose Auflistung hinzugefügt und haben ein Mittel für Mukoviszidose, die im Erwachsenenalter beginnt, **Pancreas Cystic Fibrosis** genannt.

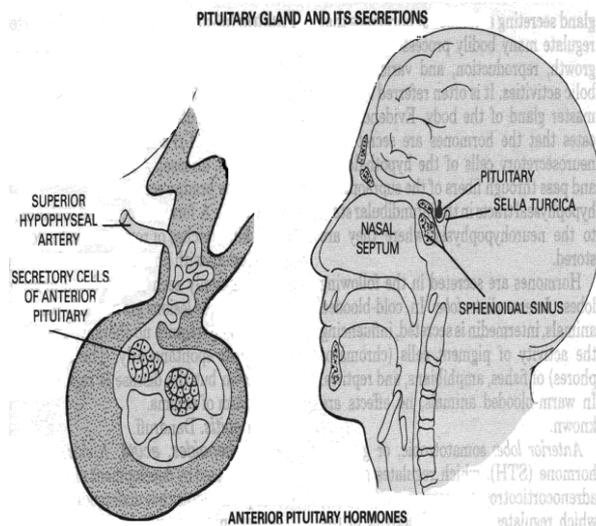
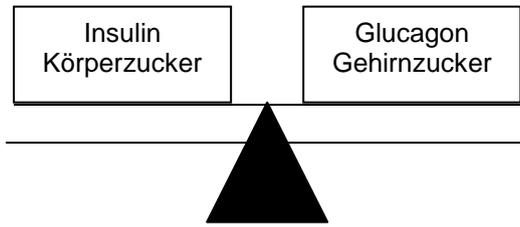
Wir schlagen vor, dieses Mittel in allen Fällen von Juveniler Diabetes und Diabetes Mellitus zu testen. Anfang 2006 haben wir ein ähnliches Mittel wie Pancreas Cystic Fibrosis entwickelt, es nennt sich **Pancreas Mucous Smother**. Es testet häufiger bei Erwachsenen als bei Kindern. Wir benutzen es, wenn die Lunge sehr niedrige Testwerte aufweist oder / und Pancreas Cystic Fibrosis entweder nicht ausreicht oder aber gar nicht testet.

Ein äußerst interessantes Phänomen ist die Fähigkeit des Körpers, aus zwei Störungen eine Art Balance herzustellen. Insulin ist ein Hormon, das den Blutzucker reguliert, damit er nicht zu hoch steigt. Glukagon ist ein Hormon welches Insulin reguliert, damit es nicht zu wenig davon gibt. Künstliches Insulin ist für den natürlichen Glukagon und Insulin Rhythmus zu schnell und viel zu viel. Um dieses Insulin-Hoch zu kompensieren, entwickelt der Körper ein **Glucagonoma**, einen Knoten, der Gewebe ansammelt, um mehr Glucagon zu produzieren als normalerweise möglich wäre. Wenn sich ein Glucagonom etabliert hat, entwickelt sich möglicherweise ein **Insulinoma**, um die Balance wieder herzustellen. Diese zwei Geschwülste, von denen jede mehr von ihrer eigenen Substanz produzieren will, schaffen es wieder, eine Art Balance herzustellen, so dass die Person, in der sie wachsen, keine Blutzuckerschwankungen spürt. Dies ist ein ungesundes Gleichgewicht mit doppeltem Risiko. Manche Körper schaffen dies sogar ohne die Intervention von künstlichem Insulin.

Glucagon Disease Complex ist für eine „Glycogenesis“ Anhäufung in der Leber, wodurch sich wiederum der Bauchspeicheldrüsenzucker erhöht.

Wenn die Bauchspeicheldrüse nicht fähig ist Kalium adäquat zu verarbeiten, gibt es dafür die Mittel **Potassium Diabetes 1, 2, 3 oder 4**, welche **Calcium Insulinoma, Calcium Glucagonoma** und einen Retrovirus beinhalten.

Die zwei Zuckerarten ausbalancieren



Bekannterweise kontrolliert die Hypophyse den insulinähnlichen Wachstumsfaktor (Insulin Growth Factor II – IGF 2). Forschungen haben ergeben, dass dieser mit Gewichtsregulierung und jugendlichen Gefühlen in Verbindung steht. Wir haben das Mittel **Pituitary Diabetes** für Menschen entwickelt, bei denen durch Veranlagung die Wechselbeziehung zwischen Hypophyse und IGF 2 gestört ist. Die Betroffenen haben oft eine birnenartige Körperform.

Wenn das oben genannte Mittel nicht ausreicht, wenden wir das Mittel **Somatostatinosis** an. Eine Somatostatinose kann dazu führen, dass sich am Hypothalamus ein **Somatostatinoma** bildet (meist benötigt man ein Retrovirus und ein Cocksackie A um diesen Knoten ganz zu beseitigen). Diese Kombination wurde 2007 in einem Mittel namens **Somatostatin Complex** zusammengefasst. Viele Leute können von dieser Behandlung profitieren, vor allem, wenn sie diese birnenartige Körperform aufweisen und Zuckerprobleme haben, die nicht mit Insulin geregelt werden können.

2008 begannen wir eine Blutzucker Variation zu untersuchen, die wir in der gegenwärtigen Wissenschaft noch nicht finden. Die Knochen bilden einen spezifischen Zucker für die Nutzung der Gallenflüssigkeit, Cholin, Inositol, Lezithin und Porphyrin. Bei dieser Erkrankung, die wir **Sugar Bone** nennen, infiltriert der Spezialzucker Phosphor, wird inaktiv und verwandelt sich in **Sugar Poisoning**. Durch diesen Zustand entsteht eine Koagulation im Knochen die wir **Sugar Lymphoma** nennen. Zusätzlich zu diesem Beschwerdebild gibt es das Mittel **Lymphoma Polycrystal Sugar** für T-Zellen Lymphome, welche Zucker kristallisieren, der in Organen wie Leber und Bauchspeicheldrüse koaguliert. Betroffene, die eins dieser Mittel brauchen, werden oft als „Insulin-resistent“ bezeichnet. Es gibt zwar nicht nur diese eine außerplanmäßige Schwierigkeit, jedoch kann diese Mittelgruppe sehr gut helfen. Wir sind dabei, die Verbindung dieses Zustandes zu dem, was wir **Structural Sugar** nennen, zu untersuchen. Hier bilden die Organe nicht genügend Zucker für ihre eigene Struktur. Das von uns entwickelte Mittel **Diabetes Brittle** hilft bei einer Lupus ähnlichen Erkrankung, die die Pankreas-Insulin Produktion stört.

Eine der gefährlichsten Zustände bei Diabetes und anderen Zuckerkrankheiten ist die Verengung der Arterien zu Augen und Füßen. Der Verlust des Augenlichts ist eine Form der Diabetischen Neuropathie, während die eingeschränkte Durchblutung von Zehen und Füßen zu Gangrän führt.

Diese Erkrankungen stehen immer im Bezug zu Diabetes, wobei nicht jeder Diabetiker davon betroffen ist. Deshalb könnte man davon ausgehen, dass daran noch ein anderes Problem beteiligt ist. Das Mittel **Vascular Sugar** ist für Zuckerablagerung in den Arterien. Das Mittel **Plaque Packer** wirkt gegen die Ansammlung von Plaque, die auch ein Nebeneffekt der Blutzuckerprobleme ist.

2012 wurde das Mittel **Sugar Masquerade entwickelt**. Symptome sind Verengung, Schrumpfung und Verkümmern der Arterien.

Hypertension and Blood Sugar (Bluthochdruck und Blutzucker) wurde 2010 in die Mittelliste aufgenommen, da wir eine Knochenerkrankung fanden, die beides beeinflusste. Beide Missstände sieht man häufiger mit zunehmendem Alter und dieses Mittel behebt die Ursache von beidem.

Ein Plan für Personen mit Zuckerproblemen, angefangen bei denen mit übermäßigem Verlangen nach Zucker bis zu jenen, denen von zuviel Zucker schlecht wird:

Mittel	Menge*
NEPHROGENIC DIABETES INSIPIDUS	6 MB
SUGAR BONE	6 MB
SUGAR POISONING	4 MB
SUGAR LYMPHOMA	6 MB
RV CELL	6 MB
PANCREAS POISON	3 MB
VIPOMA	6 MB

Für Personen, die plötzlich energielos sind, als ob jemand einen Schalter gedrückt hätte. Sie haben dann plötzlich sogar zu wenig Energie um zu denken:

Mittel	Menge*
BLOOD ENERGY MUSCLES	6 MB
BRAIN SUGAR LOW	6 MB
PANCREAS BRAIN STARVE	6 MB

Dental Cementum Reconstruct wurde entwickelt, um die Substanz, die die Zähne im Kieferknochen festhält, wieder herzustellen. Im Prozess der Entwicklung stellten wir fest, dass vom Zerfall betroffenes Zementum definitiv die Bauchspeicheldrüse beeinträchtigt. Manche haben eine Abneigung gegen Wasser und andere (meist mit zusätzlichen Pankreasproblemen) empfinden einen unstillbaren Durst.

**SCHWERE
BAUCHSPEICHELDRÜSENENTZÜNDUNG UND AKUT
ERSCHÖPFTES ENDOKRINES SYSTEM**

Es gibt eine neue, pandemische Krankheit, die genauso tödlich ist wie AIDS. Die Symptome sind nicht die gleichen. Sie sind subtiler, jedoch immer noch tödlich.

Die Symptome sind (1) konstante Müdigkeit (du verlierst langsam Energie und merkst es erst, wenn jemand danach fragt) (2) „Gehirnnebel“ mit leichten Demenzercheinungen (3) wachsender Ärger / schwindender Verstand (4) Gewichtszunahme.

Langsam erschöpft sich das gesamte endokrine System und die benötigten Hormone stehen nicht mehr zur Verfügung. Die Bauchspeicheldrüse erschöpft sich – daher auch die Gewichtszunahme – dies ist die Ursache eines langsamen Todes. Eine spezielle Lymphomart in der Milz entwickelt sich. Wird der Hals schmaler und das Gewicht nimmt ab, ist dies ein Zeichen, dass die Bauchspeicheldrüse zu versagen beginnt. Dies bedeutet Tod.

Schätzungsweise gab es diese Erkrankung erstmals zwischen 2005-2007. Da es nicht wie AIDS, eine starke Grippe oder Pocken aussieht, nehmen wir es nicht als Bedrohung wahr. Viel zu viele schreiben die Symptome dem Älterwerden zu. Es hat den Anschein, dass viele an den Symptomen leiden, wir finden die Infektionsrate bei 25%.

Das Immunsystem versagt viel langsamer als bei AIDS. Dennoch versagt es. Die Menschen werden häufiger krank und mit dem Verlust des Immunsystems geraten sie häufiger außer sich. Man kann sich sicher sein, dass planetarische Umstellungen mit dafür verantwortlich sind und Müdigkeit und Desorientiertheit auslösen. Wir denken, dass die planetarischen Verschiebungen die Existenz und Ernsthaftigkeit dieser neuen Krankheit verschleiern haben.

Zusammenfassung der Mittel
(mit ungefährender Anzahl der benötigten Megabottles)

SPADES**3-5**

Saccharide sind ein ungefähres Synonym für Kohlenhydrate, inklusive der Zuckerverbindungen der DNA und RNA. Im Wesentlichen killt diese falsch benannte Erkrankung Zucker im Blutplasma und wandelt es in "Gewebekiller" um.

Die Zucker sind, trotz umfangreicher Forschungen, ein großes, nicht vollständig verstandenes Thema in der Wissenschaft. Saccharide werden in den Knochen gebildet und im Blutplasma zur Ernährung des gesamten Gewebes verteilt. Diese Erkrankung killt in erster Linie die Saccharide und wandelt sie in "Gewebekiller" um.

Lange Zeit betrachtete die Wissenschaft diese Erkrankung als eine Form von multipltem Myelom. Seit 2010 haben einige Wissenschaftler herausgefunden, dass es sich um eine separate und eindeutig andere Erkrankung handelt, die oft von einem multipltem Myelom begleitet wird. In der herrschenden Verwirrung wird sie als Immunoglobulin (Leichtketten) Molekülablagerungs-erkrankung bezeichnet. Unserer Meinung nach ist diese Erkrankung vergleichbar mit **Sugar Bone**.

Unsere entsprechenden Bezeichnungen lauten:

- Sugar Killer Disease 1 =**
Leichtkettenablagerungserkrankung/Kappa Kette
- Sugar Killer Disease 2 =**
Leichtkettenablagerungserkrankung/Lambda Kette
- Sugar Killer Disease 3 =**
Leicht- und Schwerkettenablagerungserkrankung
- Sugar Killer Disease 4 =**
Schwerkettenablagerungserkrankung

Diese miasmische Plasmazelldyskrasie (verändertes Blut durch Lymph-Mixtur) wird als „weiße Blutkörperchen, die zu viele Antikörper (Immunoglobuline) produzieren“ beschrieben. Meistens befinden sich diese in den Nieren, wo das Blut gefiltert wird. Sie verstopfen Nierenglomeruli, verursachen Bluthochdruck und zerstören Nierenzellen. Die Erkrankung wird oft durch „undefinierbares“ Proteinen im Urin gemessen, an dem die Immunoglobuline hängen. Meist werden sie mit dem "Bence-Jones Multiple Myeloma" assoziiert (Fehldiagnose) oder als Nebeneffekt des multiplen Myeloms gesehen. Der Umbruch in der Diagnostizierung kam, als das Protein bei Betroffenen ohne multiples Myelom gefunden wurde.

Diese Proteine wurden in einem anderen Bereich der Wissenschaft als Extension bei Diabetes entdeckt. Die derzeitige Vorgehensweise ist, Betroffene an eine Hämodialyse (Nierendialyse) anzuschließen da es keine medizinische Heilung für diese Krankheit gibt. Die toten Saccharide (mit Immunoglobulinen) benötigen mehr Insulin und mehr Glucagon. Daher wurde die Erkrankung in die Kategorie „insulinresistenter Diabetes“ eingereiht. Im Gegensatz zu Diabetes kommt es hier zu Hydrophobie anstatt Durst.

Zusammenfassung der Mittel (mit der Anzahl der ungefähr benötigten Megabottles)

BLOOD STEM CELL REGENERATION GROUP	6
SUGAR KILLER 1	5-6
SUGAR KILLER 2	5-6
SUGAR KILLER 3	5-6
SUGAR KILLER 4	5-6
SUGAR BONE	5-6

Über einen langen Zeitraum gibt es keine oder nur wenige Symptome. Sobald Symptome erscheinen, können diese beinhalten:

- (1) trüber Urin, gefolgt von trüber Stimmung und Lustlosigkeit.
- (2) Beim Heben von mehr als 9 Kilo Druck auf den Nieren und manchmal Blut im Urin (rot bis Portwein-farbig) .
- (3) unbeständiger Bluthochdruck
- (4) Abneigung gegen Wasser
- (5) Ödeme
- (6) unregelmäßiger Herzschlag oft in Zusammenhang mit Herzvergrößerung und/oder Herzversagen
- (7) periphere Neuropathie mit Schmerzen. Taubheit/Kribbeln in Armen/Beinen
- (8) Unfähigkeit, die Muskeln zu kontrollieren
- (9) Hautschäden
- (10) Rückenschmerzen
- (11) Schwäche/Erschöpfung
- (12) Knochenschmerzen
- (13) Gewichtsverlust, -zunahme oder -schwankungen

Bei der Mitteleinnahme ist häufig ein Druckgefühl in den Nieren spürbar.

Allerlei aus den derzeitigen wissenschaftlichen Erkenntnissen:

- (1) Es gibt keine Heilung. Tod durch Nierenversagen innerhalb von 3-10 Jahren. Stammzellen Therapie ist möglich.
- (2) Bezug nehmend auf die wissenschaftlichen Informationen nach 2010, betrifft diese Erkrankung Menschen nach dem 60. Lebensjahr, wurde aber auch bei Menschen zwischen 28 und 94 Jahren gefunden.
- (3) verschiedene Fehldiagnosen sind:
Bence-Jones Protein Multiples Myelom,
primäre Amyloidose,
diabetische Neuropathie,
monoklonale Gammopathie
- (4) Die einzige Möglichkeit diese Erkrankung in den Griff zu bekommen, schein die **Hematopoietic Stem Cell Regeneration Group** (Beschreibung unten) zu sein.
- (5) Light Chain Deposit Disease/Kappa Chain (**Sugar Killer 1**) kommt ungefähr in 74% aller Fälle vor.
- (6) Myelome wurden in 37-65% der Fälle gefunden.
- (7) Multiples Myelom scheint eher der Auslöser als die Ursache für die Erkrankung zu sein.
- (8) Autopsien zeigen multiple zystische Knötchen in den betroffenen Organen.
- (9) bei allen Formen dieser Erkrankung sind die Nieren betroffen.
- (10) Light Chain Deposit Disease Lambda Chain (**Sugar Killer 2**) scheint die einzige Form zu sein, die sich in Leber und Milz manifestiert.

Verschiedene Artikel berichten über Auswirkungen auf:

Leber
Gehirn
Speichelsystem
autonomes Nervensystem
Muskeln
Karpaltunnel
peripheres Nervensystem
Lungenzysten
Darm
Herz
Dünndarm
Knochenmark
Gelenke
Milz
Blutgefäße
Haut

Ziel der **Hematopoietic Stem Cells (HSC)** ist die Auffrischung aller Blutkörperchen und deren Fähigkeit zu wachsen. Bei dieser Knochenmarkserkrankung degenerieren die Stammzellen zu Blutkörperchen-Zerstörern anstatt sie aufzufrischen. Der Prozess lädt mehrfache Immunglobulin (Antikörper) Reaktionen ein und ruft Leicht- und Schwer-Kettenablagerungen hervor, die auch die Zucker im Körper angreifen (siehe Sugar Killer 1-4). Einige glauben, dass andere Knochen- und Bluterkrankungen zur Veränderung der HSCs führen, wodurch diese Krankheit entsteht. Andere glauben, diese wenig erforschte Krankheit sollte als eigenständig betrachtet werden. Die geheimnisvollen Proteine, die durch den Angriff der weißen Blutkörperchen entstehen, könnten die toten Stammzellen sein. Die Krankheit verursacht Milz und Leberschwellungen, Überarbeitung der Nieren und dezimiert das gesamte endokrine Hormonsystem. Das geschwächte Blut beeinträchtigt alle Gewebe und die Nerven.

In unserem Abschnitt Verdauungsinsuffizienzen (im Level 1) umrissen wir einige Zucker-Aufnahmeprobleme, welche Blutzuckerprobleme sind und Diabetes imitieren können. Wir führen sie hier noch einmal auf, um den Vergleich mit anderen Blutzuckerproblemen zu erleichtern.

ZUCKER UNVERTRÄGLICHKEIT - Das Mittel **Sugar Intolerance** wurde hauptsächlich für industriell hergestellten (raffinierten) Zucker entwickelt. Diesen findet man in sehr vielen Lebensmitteln.

**Zusammenfassung der Mittel
(ungefähre Anzahl der benötigten
Megabottles)**

SUGAR INTOLERANCE 5-6

SUKROSE UNVERTRÄGLICHKEIT – Wird meist bemerkt, wenn Zucker und Mehl zusammengebracht wird. Es ahmt eine Weizenunverträglichkeit nach. Unser Gegenmittel: **Sucrose Inolerance**.

**Zusammenfassung der Mittel
(ungefähre Anzahl der benötigten
Megabottles)**

SUCROSE INTOLERANCE 5-6

DEXTROSE UNVERTRÄGLICHKEIT – Dextrose Probleme haben mit Gelenkverformungen (großer Zeh, Daumen) bei einer deformierenden Arthritis zu tun. Dieser Zustand imitiert Bursitis (Schleimbeutelentzündung) oder Gicht. Unser Gegenmittel: **Sugar Dextrose Intolerance**. Es ähnelt **Sugar Poisoning**, unserem Mittel für einen erblich bedingten Fehler in der Zuckerumwandlung, aufgrund dessen alle Kohlenhydrate an Kalzium in der Bauchspeicheldrüse gebunden werden. Die in ihrer Funktion gestörte Bauchspeicheldrüse produziert jetzt weniger Insulin, was wiederum die Umwandlung von Zucker in Energie beeinträchtigt. Diese Erkrankung ähnelt Diabetes mellitus sehr stark.

**Zusammenfassung der Mittel
(ungefähre Anzahl der benötigten
Megabottles)**

**SUGAR DEXTROSE
INTOLERANCE** 5-6
SUGAR POISONING 5-6

ZUCKER-VERDAUUNGS-KRANKHEIT – Zucker wird durch den Dünndarm verdaut. Obwohl das Insulin aus der Bauchspeicheldrüse hilft, den Blutzucker zu verdauen, muss der Zucker noch weiter verdaut werden, damit ihn andere Organe nutzen können. Wenn der Darm mit der Verdauung von Zucker Schwierigkeiten hat, lässt er mehr Zucker im Blut und entweder verschlimmert das eine vorhandene Diabetes oder tut so als wäre es Diabetes. Unser Gegenmittel ist **Sugar Digestion Malady**. Die Symptome ähneln denen, die beim Mittel **Sugar Pox** angezeigt sind. Fast instinktiv vermeidet die Person mehr als kleine Mengen an Zucker, weil er ja nicht ordentlich verdaut werden kann. Der Zucker verlangsamt die Umwandlung von Serumabfällen zu Lymphe, schwächt die generellen körpereigenen Heilkräfte und braucht den speziellen Zucker auf, den die Nerven brauchen.

**Zusammenfassung der Mittel
(ungefähr Anzahl der benötigten
Megabottles)**

**SUGAR DIGESTION
MALADY** 5-6
SUGAR POX 5-6

ZUCKER KNOCHEN – Die Knochen produzieren einen grundsätzlich wichtigen Zucker: Glyceron (Dihydroxyacetone). Im Blut wirkt er als direkter Katalysator für die Nutzung von Galle, Cholin, Inosit, Lecithin und Porphyrin. Es handelt sich um einen derart grundlegenden Zucker, dass er sogar gegen Insulin resistent ist. Er wird träge, wenn er, aufgrund der Erkrankung, durch Phosphor infiltriert wird. Jetzt tut er kaum mehr als Blut- und Nierenprobleme voranzutreiben. Diese Phosphor Erkrankung der Knochen ist dann verantwortlich für ungenutzte Galle in der Leber und Gallenblase, für geschwächte Nerven aufgrund des ungenutzten Lecithins und für Gewichtszunahme aufgrund des liegen gebliebenen Cholins und Inosits. Diabetiker mit dieser Erkrankung werden als 'Insulinresistent' klassifiziert oder als 'allergisch auf Insulin reagierend'. Unser Gegenmittel: **Sugar Bone**.

**Zusammenfassung der Mittel
(ungefähre Anzahl der benötigten
Megabottles)**

SUGAR BONE	5-6
-------------------	------------

Sugar Store – (Zuckerspeicher) ist unser Mittel für eine Glukose-Unverträglichkeits-Erkrankung. Hier findet nur eine mangelhafte Verdauung des Zuckers statt und er wird als Fett gespeichert. Dadurch werden die Nieren blockiert und ein Ödem verursacht. S. auch das Mittel **Sugar Bugar**. Die Resultate ähneln denen des Mittels **Sugar Slim**. Es wurde für eine ererbte Krankheit der Bauchspeicheldrüse entwickelt, welche durch die Nebennieren aktiviert wird. Zucker wird in adipöses Gewebe, gemeinhin Fett genannt, verwandelt. Dieses Mittel zielt darauf ab, diesen Zustand umzukehren, der meist auftritt, wenn die Nebennieren langfristig Stress ausgesetzt waren.

**Zusammenfassung der Mittel
(ungef. Anzahl der benötigten
Megabottles)**

SUGAR BUGAR	5-6
SUGAR STORE	5-6
SUGAR SLIM	5-6